

Mit Stargast Laith Al-Deen und Bundeswehr Big Band: Kostenloses Konzert lockt 4000 Menschen an

Für einen guten Zweck organisiert die Bürgerstiftung Radolfzell ein besonderes Konzert, bei dem die Bundeswehr Big Band den Titeln einen besonderen Anstrich gibt. Dafür spenden die Besucher sogar mehr als im Vorjahr.



Laith Al-Deen verzauberte das Radolfzeller Publikum mit deutschsprachiger Popmusik – und dem satten Sound der Bundeswehr Big Band. | Bild: Georg Lange

GEORG LANGE

Es war ein Abend der Superlative: Das Benefiz-Konzert für benachteiligte Radolfzeller Kinder von der Big Band der Bundeswehr lockte in dieser Woche mit der größten transportablen Show-Bühne Europas mehr als 4000 Besucher an das Ufer des Bodensees. Auf dem Open-Air-Spektakel am Konzertsegel trat in diesem Jahr der Popsänger Laith Al-Deen als Stargast

auf. Er überzeugte bei sommerlich heißen Temperaturen gemeinsam mit den Musikern und Sängern der Big Band der Bundeswehr das Publikum. Als lokale Vorgruppe eröffnete die Narrenmusik das Benefiz-Konzert.

Die Atmosphäre auf dem Konzert wurde vom Publikum in den höchsten Tönen gelobt. Und nicht nur das: Das Konzert, das von der Bürgerstiftung Radolfzell organisiert worden war, brachte alleine vor Ort für notleidende Kinder Spenden in Höhe von 19.500 Euro ein – deutlich mehr als im vergangenen Jahr, damals waren über 15.000 Euro eingegangen. Weitere Spenden werden noch zusätzlich per Banküberweisung an die Bürgerstiftung eingehen.



Oberbürgermeister Simon Gröger im Gespräch mit dem Tourenmanager Johannes Langendorf. Der Stabskapitän lockerte gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Arnold Kannenberg (von links) Gröger Geldbeutel für eine großzügige Spende. | Bild: Georg Lange

Laith Al-Deen hat viel Spaß in Radolfzell

Mit anregendem Swing, lebhaftem Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen sowie mit einem satten Sound und durchdringenden Beats hypnotisierte die Big Band der Bundeswehr das Publikum mit unvergesslichen Evergreens von Glenn Miller, mit einer lasziven Instrumentalversion von Britney Spears' „Toxic“ für Saxophone oder mit Songs von Ed Sheeran und Stevie Wonder für ein 18-köpfiges Orchester – abgerundet mit den showtänzerischen Einlagen und den kraftvollen Stimmen von Bonita Nießen, Sofia Anderson und Marco Matias.



Eine Attraktion für sich: Die Sängerinnen und der Sänger der Big Band der Bundeswehr mit kraftvollen Stimmen und tänzerischen Show-Einlagen (von links): Sofia Anderson, Bonita Nießen und Marco Matias. | Bild: Georg Lange

Der Stargast des Benefizkonzerts, Laith Al-Deen, war in dieser Form so noch nie für das Radolfzeller Publikum zu hören. Seine aktuellen Lieder beschreiben die Dinge, die einem Halt geben und einen im Leben verankern. Auch seine vom Aufbruch, von seinen überschäumenden

Träumen und von der Leidenschaft handelnde Lieder wurden eigens für die Big Band der Bundeswehr neu arrangiert und mit einem treibenden Big-Band-Sound gewürzt. Der herausragende und in deutscher Sprache singende gefühlvolle Barde eroberte vom ersten Ton an die Herzen eines mitsingenden Publikums.



Das Quintett der Big Band der Bundeswehr begeisterte das Publikum mit Jazz und Swing und Adaptionen moderner Popmusik (von links): Jens Böckamp, Malte Durrschnabel, André Cimotti, Heiko Bidmann und Ol
| Bild: Georg Lange

Im Interview im Anschluss an das Konzert berichtete Al-Deen, dass das Konzert mit dem Radolfzeller Publikum noch leidenschaftlicher war als sein Konzert am Vortag im Allgäu und dass er mit dem Publikum hier viele gemeinsame Ritte durch die Emotionen erlebte. Auch hatte er den Eindruck, dass die Big Band nochmals mehr begeistert hat als am Vortag. Es habe ihm in Radolfzell wahnsinnig viel Spaß gemacht.

Besucher zeigen sich begeistert

Auch für Alexandra Nickel aus Radolfzell war es ein perfekter Sommerabend. Das Konzert sei wunderschön gewesen und es herrschte am Konzertsegel eine tolle Stimmung, berichtete sie im Anschluss an das Konzert. Linda Harter aus Radolfzell empfand das Konzert als ein Sommer-Highlight an einem wunderschönen Ort. Sie fühlte sich von der Musik berührt und wollte nach dem Konzert partout nicht nach Hause gehen.



Über 4000 Besucher sahen das Benefiz-Konzert der Big Band der Bundeswehr am Radolfzeller Konzertsegel
| Bild: Georg Lange

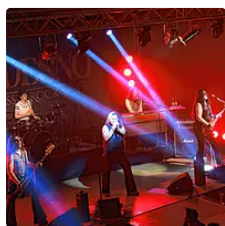
Harry Ohlig aus Singen sparte an keinem Superlativ für seine Eindrücke. Die Atmosphäre, die Konzert-Location und die Bigband seien einfach unwerfend gewesen. Und es war einer seiner besten Konzert-Besuche. Die Stimmung sei super gewesen – und die Atmosphäre, das Publikum, die Bigband und Laith Al Deen einfach sensationell. Er beglückwünschte die

Organisatoren der Radolfzeller Bürgerstiftung, dass sie eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt hatten und dass das Konzert einem guten sozialen Zweck diene. All das sei wunderbar und könne man nur unterstützen.

► Ziel der Spenden

Mit den Spenden aus dem Benefiz-Konzert unterstützt die Bürgerstiftung Radolfzell sozial benachteiligte Kinder in der Stadt. Beispielsweise gehen die Einnahmen an die Grundschulen, um täglich ein Frühstück für Kinder zu finanzieren, die ohne Mahlzeit und ohne ein Pausenbrot in die Schule kommen. Zudem sollen junge Menschen der Kinderwohngemeinschaft eine technische Ausstattung mit Druckern und Computern für die Schularbeiten sowie Schwimmkurse erhalten. Viele Kinder könnten nicht schwimmen, was am Bodensee eine Katastrophe sei, erläutert Oliver Preiser von der Bürgerstiftung.

Das könnte Sie auch interessieren



RADOLFZELL

Der Auftakt des Milchwerk Musik Festival wird laut: Rock'n'Roll zieht in die Stadt



SINGEN

Gemüse-Diebinnen räumen ihren Garten leer! Doch eine Wildkamera erwischt sie

Gerhard Bandemehr aus Radolfzell ließ sich bei dem für ihn schönen Konzert auch rundum mit guten Speisen und Getränken verwöhnen. Für ihn war nach dem Konzert klar: Die Big Band der Bundeswehr dürfe im nächsten Jahr gerne wieder kommen, vielleicht auch mit einem anderen Haupt-Act.

Große Freude auch bei den Beteiligten

Johannes Langendorf, Stabskapitän-Leutnant und der Tourenmanager der Big Band der Bundeswehr, zog ein positives Fazit: Das Konzert sei besonders und ungewöhnlich gut gewesen, weil alles, vom Ambiente angefangen bis zur Show von Laith Al-Deen, zusammen gepasst habe. Al-Deens Lieder hätten sich zudem sehr gut für die Big Band arrangieren lassen.

Das könnte Sie auch interessieren



RADOLFZELL

Diese Musiker reisen mit eigener Bühne und Hotel: Hinter den Kulissen der Bundeswehr Big Band

Bei dem eh schon heißen Sommerabend wurde der Bariton-Saxophonist Ole Sinell von der Stimmung des Publikums noch mehr angeheizt. Er lobte das Publikum und es habe ihm viel Spaß bereitet, sagte er im Gespräch mit dem SÜDKURIER. Und der Bigband-Musiker Jens Bökamp erlebte eine Konzertatmosphäre, die er so schnell nicht vergessen werde.

Der Organisator und stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung Radolfzell, Oliver Preiser, zeigte sich nach dem Konzert „geflasht“: Es sei überragend gewesen, wie die Menschen das Konzert aufgenommen hätten und wie spendenfreudig sie waren. Preiser bedankte sich im Namen der begünstigten Kinder bei allen Spendern und bei den ehrenamtlichen Helfern des Konzerts.

👉 [Psst... jetzt über den Sommer den gedruckten SÜDKURIER testen für nur 20 €.](#) Nur für kurze Zeit!

[Rückmeldung an den Autor geben](#)



NEWS

Mann ertrinkt in Bodensee-Strandbad



KULTUR

Peter-Lenk-Ausstellung wird für ihn zum Flop: Künstler schimpft auf Stadt Überlingen
